

## Tischvorlage

zum TOP 2 „Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Erikaweg/Leichlinger Straße“ der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 09.09.2014

### Bericht über das Gespräch mit den Interessenvertretern der Anwohner der Erkrather Straße am 01.09.2014 im Baudezernat

Die Vertreter der Anwohner der Erkrather Straße haben der Verwaltung eine Unterschriftenliste zusammen mit einem Fragenkatalog übergeben. Die Fragen konzentrierten sich auf die Themen Entwässerung und Straßenverkehr in Verbindung mit der geplanten Ansiedlung des Baumarktes an der Düsseldorfer Straße.

Die Verwaltung hat daraufhin die Vertreter zu einem persönlichen Gespräch in das Baudezernat eingeladen. Der Termin fand am 01.09.2014 statt. Die Fragestellungen zum Thema Entwässerung konnte die Verwaltung zur Zufriedenheit der Interessenvertreter beantworten. Für die Anwohner ist jedoch die Problematik der zukünftigen Verkehrsbelastung auf der Erkrather Straße deutlich brisanter. Schon heute sind die Belastungen für die Anwohner durch den Kraftfahrzeugverkehr erheblich. Als Fazit der Besprechung wurden folgende Punkte herausgearbeitet:

Forderung der Interessenvertretung	Stellungnahme der Verwaltung
Erste und wichtigste Forderung ist die Wiedereinrichtung der Sperrung der Erkrather Straße für den Durchgangsverkehr durch Poller auf der Sandbachbrücke	Trägt die Verwaltung mit. Allerdings sollte zunächst ein auf ca. 3 Monate begrenzter Test vorausgehen. Die sinnvollste Lage der Sperrung ist noch herauszuarbeiten.

Sollte sich der Ausschuss gegen eine Sperrung entscheiden, bitten die Anwohner zumindest die anschließenden Punkte umzusetzen.

Forderung der Interessenvertretung	Stellungnahme der Verwaltung
Nördliche Erkrather Straße als Einbahnstraße ab Forstweg in Richtung Flurstraße	Trägt die Verwaltung mit.
Einbau von mehreren "Berliner Kissen", bevorzugt im Bereich der Erkrather Straße zw. Forstweg und Sandbach	Trägt die Verwaltung mit. Die Standorte (auch im weiteren Verlauf der Straße) werden örtlich festgelegt.
Keine Errichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Düsseldorfer Str./Erkrather Str./Leichlinger Str. Stattdessen Umbau zu einer lichtsignalgeregelten Kreuzung.	Trägt die Verwaltung mit.

Sollte die Sperrung zunächst beibehalten und innerhalb von fünf Jahren aufgehoben werden, sollen die vorgenannten Punkte gleichsam umgesetzt werden. Ein entsprechender Passus ist in den Verträgen mit dem Erschließungsträger aufzunehmen.

Aufgestellt,

im Auftrag

Mering